

## Korrigierte Streiks im Energiesektor: Russischer Agent zu 15 Jahren Haft verurteilt

**25.10.2025**

Ein Gericht hat einen russischen Agenten des Militärgheimdienstes, der Streiks auf dem Territorium der Regionen Kiew, Sumy und Winnyzja korrigiert hat, zu 15 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahmung des Eigentums verurteilt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein Gericht hat einen russischen Agenten des Militärgheimdienstes, der Streiks auf dem Territorium der Regionen Kiew, Sumy und Winnyzja korrigiert hat, zu 15 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahmung des Eigentums verurteilt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Sicherheitsdienst der Ukraine.

Einzelheiten des Falles

Den Ermittlungen zufolge bestand die Hauptaufgabe des Verräters darin, nachrichtendienstliche Informationen über den Standort ukrainischer Militäreinrichtungen, Personal der Verteidigungskräfte und Energieinfrastruktur zu sammeln.

Darüber hinaus gab er Koordinaten für Luftangriffe russischer Truppen in drei Regionen weiter.

SBU-Beamte nahmen den Verdächtigen im Herbst 2024 in der Region Sumy fest, wo er ankam, um feindliches Feuer auf die Stellungen der Streitkräfte der Ukraine zu richten.

Wie sich herausstellte, handelte es sich bei dem Agenten um einen 24-jährigen Militärangehörigen, der seinen Dienstort unerlaubt verlassen hatte. Die russische Hauptverwaltung für Nachrichtendienste wurde auf ihn aufmerksam, als er auf Telegram-Kanälen nach einem Teilzeitjob suchte.

Das Gericht befand den Mann unter drei Artikeln des Strafgesetzbuches für schuldig, darunter Hochverrat, der unter dem Kriegsrecht begangen wurde.

Zur Erinnerung: ein anderer russischer Agent wurde zu 15 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahmung des Vermögens verurteilt. Der Täter hatte auf Ersuchen der Russischen Föderation versucht, einen GPS-Tracker an einem Spezialfahrzeug zu installieren, das Konvois der ukrainischen Streitkräfte begleitet.

Kürzlich wurde ein Agent des russischen Militärgheimdienstes (Main Intelligence Directorate of Russia) zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Er hatte feindliche Angriffe in Saporischschja eingestellt.

Ein russischer Agent, der die Routen von Militärstaffeln in der Region Dnipro durchsickern ließ, wurde zur gleichen Strafe verurteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.